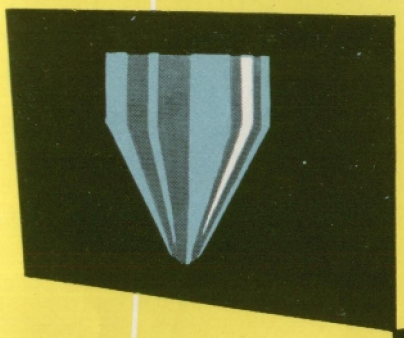
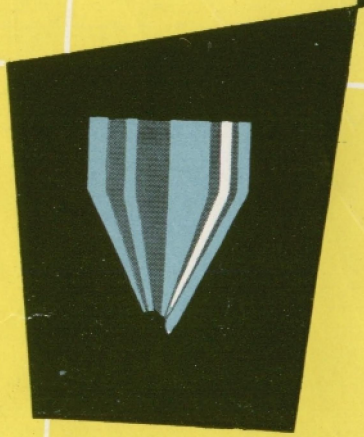
KLEINE PLAUDEREI...



LIEBER SCHALLPLATTENFREUND!







Als Besitzer eines Plattenspielers und vieler Ihnen liebgewordener wertvoller Schallplatten sind Sie gewiß an einigen Fragen, welche sich auf die einwandfreie Funktion Ihres Gerätes und die Schonung Ihrer Schallplatten beziehen, interessiert.

Moderne Schallplatten, insbesondere Mikro-Rillen-Platten, in Verbindung mit guten Übertragungsgeräten, gewährleisten eine vollendete Wiedergabe von den tiefsten bis zu den höchsten wahrnehmbaren Tönen. Damit können auch die verwöhntesten Ansprüche zufriedengestellt werden.

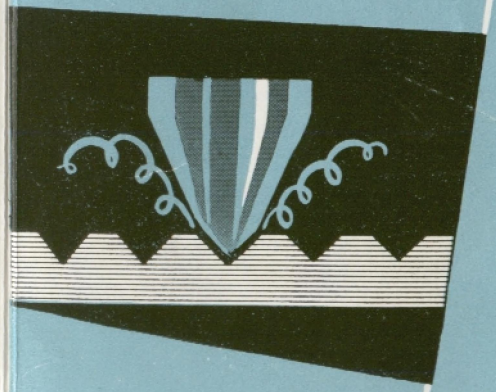
Kleine Mängel, welche durch die Abnutzung im Laufe der Zeit entstehen, können Ihnen die Freude trüben.

Haben Sie z. B. einmal daran gedacht, nach längerem Gebrauch Ihres Plattenspielers oder Wechslers die Saphirnadeln in einer RFT-Vertragswerkstatt auf Beschaffenheit ihrer Spitzen prüfen zu lassen? Auch Saphirstifte nutzen sich ab. Sind Ihre Schallplatten noch in einem guten Zustand und erfuhren sie immer eine schonende Behandlung?

Unsere neuen Abspielgeräte, ausgerüstet mit modernen Tonarmen, arbeiten mit einem geringen Auflagegewicht. Die sehr geringen Auslenkkräfte des Tonarmes sichern bei äußerster Schonung der Schallplatten und Saphire eine naturgetreue Wiedergabe. Wir bitten jedoch zu bedenken, daß Saphirstifte keine Dauernadeln sind. Beim Abtastvorgang werden sie auf Abrieb beansprucht und trotz ihrer enormen Härte abgeschliffen. Die Lebensdauer des Saphirs eines modernen Tonabnehmersystems beträgt je nach Beschaffenheit des Plattenmaterials etwa 100 Spielstunden.

Auch Sie wollen der zu einer vollkommenen Wiedergabe notwendigen Feinheit Ihres Gerätes bei der Bedienung Rechnung tragen.

Durch gute Leistungen bei der Wiedergabe Ihrer Schallplatten und durch lange Lebensdauer wird es Ihnen Ihr Gerät danken.



Saphirstifte in vielfacher Vergrößerung zeigen seine starke Abnutzung nach längerem Gebrauch.

(Hierzu Abbildung 1 Saphir neu
Abbildung 2 Saphir nach dem Abspielen von 2000 Plattenseiten
Abbildung 3 Saphir ausgebrochen)

Die Wiedergabequalität sinkt bei derartiger Abnutzung der Saphirstifte ganz erheblich, da die Rillenwände, in welche die Tonspur eingezeichnet ist, zerstört werden.

Die Saphirspitze folgt der Tonspur nicht mehr einwandfrei und hinterläßt speziell bei neuen Schallplatten eine deutlich sichtbare Spur. Besonders wenig erfreut ist Ihr Saphirstift, wenn er Stößen ausgesetzt oder durch Fall beschädigt wird. Zerstörung der Platten, kratzende Geräusche und Verzerrungen bei der Wiedergabe sind die unausbleiblichen Folgen.

Ein Wort zur richtigen Aufbewahrung und Behandlung von Schallplatten

Normalspielplatten (78 U/min) werden vorteilhaft in einem Schallplattenständer oder im Schutzumschlag liegend aufbewahrt.

Langspielplatten ($16^2/_3$, $33^1/_3$ und 45 U/min) sind im Vergleich zu Normalspielplatten wesentlich empfindlicher. Ein staubfreier Aufbewahrungsort für die Platten ist daher äußerst wichtig. Empfehlenswert ist, die Platte nach Benutzung sofort wieder in den Originalschutzumschlag zurückzulegen. Stellen Sie bitte Ihre Langspielplatten nicht in einen Plattenständer. Es ist ratsam, diese Platten liegend auf einer glatten Fläche aufzubewahren.

Bei liegender Aufbewahrung wollen Sie bitte beachten, daß nur Platten gleicher Größe übereinander gestapelt werden bzw. die großen Platten unten liegen. Sonst entsteht ein Überhang, wodurch sich die Platten verbiegen können. In Plattenständern soll jedes Stück frei und ungehindert stehen. Die direkte Einwirkung von Wärme, z. B. durch Sonnenbestrahlung oder Ofennähe, muß vermieden werden. Legen Sie auch bitte Ihre Schallplatten nicht auf Rundfunkempfänger, die eingeschaltet sind. Die Gehäuse vieler Rundfunkgeräte erwärmen sich sehr stark, wenn sie in Betrieb sind. Bereits die geringste Verformung kann eine jaulende Wiedergabe bzw. Störungen bei Wechslerbetrieb hervorrufen.

Die Vorratsstapel der Plattenwechsler oder kleinen Plattenteller sind kein Aufbewahrungsort. Lagern die Platten längere Zeit an diesen Stellen, so werden sie sich ebenfalls verformen.

Die Reinigung der Normalrillenschallplatten erfolgt wie bekannt mit den handelsüblichen Plattenbürsten. Wesentlich schwieriger ist die Reinigung der Mikrorillen-Kunststoffplatten, da diese durch Reibung elektrostatisch aufgeladen werden und hierdurch die Staubkörnchen regelrecht anziehen.

Wir empfehlen Ihnen zur Reinigung der Mikrorillenschallplatten ein gering angefeuchtetes, sauberes und weiches Wildleder. Man rollt es leicht zusammen und hält es auf die sich drehende Schallplatte.

VEB FUNKWERK ZITTAU · ZITTAU/SA.

Vier kleine Ratschläge am Schluß, welche die Lebensdauer Ihrer Saphire und Schallplatten erhöhen:

1. Bitte verwenden Sie keine schadhaften Schallplatten (Risse oder ausgebrochene Rillen).
2. Schallplatten, die bereits mit Stahlnadeln abgetastet worden sind, sind für ein Abspielen mit Saphir nicht mehr geeignet.
3. Beim Aufsetzen des Tonarmes (Saphirstiftes) auf die Platte darf der Tonabnehmer nicht Ihrer Hand entgleiten, so daß er auf die Platte oder den Plattenteller aufschlägt. In diesem Falle splittert die präzisionsgeschliffene Saphirspitze aus.
4. Zur Gewährleistung einer hochwertigen Wiedergabe ist der Tonabnehmer absichtlich in sehr leichter Bauweise ausgeführt. Bitte denken Sie bei der Bedienung daran und nehmen Sie dieselbe mit dem nötigen Fingerspitzengefühl vor.

Wir hoffen, daß durch diese kleinen Hinweise Ihnen Neues vermittelt werden konnte und daß Ihnen das Schallplattenspielen bei Befolgung unserer Ratschläge vollen Genuß bereitet. Haben Sie Freude und Erfolg, dann übermitteln Sie unsere Empfehlungen auch Ihren musikliebenden Freunden.

FWZ

Druck: VEB Graphische Werkstätten Zittau-Görlitz
III/28/14 Ag 30/869/56 2703